Operative Indikationen für das Projekt „Nasale Antigenschnelltests für die Schulen in der Provinz Bozen“

Fassung Nr. 1 vom 10.09.2021

Dokument, von der Sanitätsdirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes genehmigt.

Adressaten des vorliegenden Dokuments:

- Schulämter
- Führungskräfte und Bedienstete der Schulen
- Gesundheitspersonal des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- Eltern der Schülerinnen und Schüler der oben genannten Einrichtungen

Prämisse

Die epidemiologische Entwicklung im Provinzgebiet deutet auf eine Fortsetzung des Notstandes im Zusammenhang mit der Ausbreitung der SARS-CoV-2-Infektion hin. Während des letzten Schuljahres wurden in den Monaten der Einführung von Nasentests 135 Klassen verschiedener Schulen in Südtirol nicht unter Quarantäne gestellt, obwohl es in diesen Klassen jeweils einen positiven Fall gab. Wir halten es daher für sinnvoll, das Nasentest-Screening auch für das Schuljahr 2021-2022 erneut anzubieten.

Ziel des Projektes

Ziel des Projektes ist es, die Kontinuität des Präsenzunterrichtes in allen Schulen der Provinz Bozen (ausgenommen Kindergärten), im Verhältnis zur Ausbreitung der SARS-CoV-2-Infektionen in der Schulbevölkerung, so weit als möglich aufrechtzuerhalten.

Zum Einsatz kommen zertifizierte Antigen-Schnelltests zur Selbstverabreichung unter Supervision von entsprechend geschultem Personal. Auf der Grundlage der Testergebnisse werden die folgenden Maßnahmen zur Vorbeugung im Bereich der Öffentlichen Gesundheit ergriffen.

Bei dem vorgesehenen Test handelt es sich um einen Antigen-Schnelltest zur Selbstverabreichung unter Aufsicht, dessen Verwendung im Inland zugelassen ist, der mit der CE-IVD-Kennzeichnung versehen ist und dessen Sensibilitäts- und

Indicazioni operative per il progetto “Test antigenici rapidi nasali nella scuola della Provincia di Bolzano”

Versione n. 1 del 10.09.2021

Documento approvato dalla Direzione sanitaria dell’Azienda sanitaria dell’Alto Adige.

Destinatari del presente documento:

- Sovrintendenze scolastiche
- Dirigenti e operatori delle strutture della scuola
- Operatori sanitari afferenti all’Azienda sanitaria dell’Alto Adige
- Genitori degli alunni delle strutture sopracitate

Premessa

L’andamento epidemiologico nel territorio provinciale indica una continuazione dell’emergenza collegata alla diffusione dell’infezione SARS-CoV-2. Durante lo scorso anno scolastico, nei mesi di implementazione dei test nasali, 135 classi di diverse scuole altoatesine non sono state sottoposte a provvedimento di quarantena pur in presenza di un caso positivo in classe. Riteniamo pertanto utile riproporre anche per l’anno scolastico 2021-2022 lo screening con test nasale.

Obiettivo del progetto

Lo scopo del progetto è mantenere quanto più possibile la continuità della didattica in presenza nelle scuole di ogni ordine e grado della Provincia di Bolzano (escluse le scuole dell’infanzia), in relazione alla diffusione dell’infezione SARS-CoV-2 nella popolazione scolastica.

Allo scopo verranno impiegati test rapidi antigenici certificati per utilizzo in autosomministrazione con supervisione di personale opportunamente addestrato. In base all’esito del test, verranno adottati i conseguenti provvedimenti preventivi di sanità pubblica.

La tipologia di test impiegato è costituita da un test antigenico nasale rapido, previsto per uso in autosomministrazione con sorveglianza, il cui utilizzo è ammesso sul territorio nazionale, provvisto di marcatura CE-IVD con caratteristiche di sensibilità e specificità indicato

Spezifitätseigenschaften in den jeweiligen technischen Datenblättern mit mehr als 90% bzw. 97% beschrieben sind.

Die Verwendungsmethoden des betreffenden Tests sind als „Vortest“ anzusehen, gleichzusetzen mit einem Screening bei asymptomatischen Personen, welche im Falle einer Positivität anschließend zu einem diagnostischen Test auf SARS-CoV-2 weitergeleitet werden.

Sollte sich die Person im Falle eines positiven Nasenantigentests anschließend nicht einem Bestätigungstest unterziehen, trifft die Epidemiologische Überwachungseinheit, auf der Grundlage der vorgenommenen Bewertungen, die erforderlichen Maßnahmen. In diesen Fällen kann die Epidemiologische Überwachungseinheit Isolationsmaßnahmen verordnen.

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig und unterliegt der ausdrücklichen Zustimmung zum Vorab-Screening und, bei positiven Fällen, einer Bestätigung durch einen molekularen Test. Bei minderjährigen Schülern muss die Zustimmung durch die Eltern/Erziehungsberechtigten erfolgen.

Die Teilnahme am Projekt wird auch Jenen empfohlen, welche im Besitz einer Bestätigung über die erfolgte Genesung (gemäß Gesetzesdekret Nr. 52/21 Artikel 9) und/oder der von den zuständigen Dienststellen ausgestellten Impfbescheinigung sind. Diese Empfehlung ist sowohl auf das Vorhandensein aggressiverer Virusvarianten als auch auf die Tatsache zurückzuführen, dass je höher die Teilnahme am Testing, desto höher die Screening-Leistung ist und somit auch die Möglichkeit, den Unterricht in Anwesenheit fortzusetzen, ansteigt.

In beiden oben beschriebenen Situationen (Genesung/Impfung) bleiben die allgemeinen Bestimmungen für die Verwaltung aller Quarantänemaßnahmen in Kraft, die ggfs. gegenüber von Klassenmitgliedern bei positiven Fällen Anwendung finden.

Für die Schüler/Schülerinnen mit Behinderungen, bei denen die Selbstverabreichung nicht möglich sein sollte, kann die freiwillige Teilnahme der Eltern oder der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für Integration vorgesehen werden. In Bezug auf diesen Aspekt wird auf die Bestimmungen des Dekretes des Ministerpräsidenten vom 2. März 2021, Art.3. verwiesen.

dalle rispettive schede tecniche superiore al 90% e 97% rispettivamente.

Le modalità di utilizzo del test in oggetto si configurano come "pre-test" con significato di screening in soggetti asintomatici che, in caso di positività, vengono successivamente avviati a test diagnostici per SARS-CoV-2.

In caso di positività al test antigenico nasale, qualora il soggetto non si sottoponga successivamente a test di conferma, l'Unità di sorveglianza epidemiologica adotta i provvedimenti del caso sulla base delle valutazioni effettuate. L'Unità di sorveglianza epidemiologica potrà adottare in tali casi provvedimento di isolamento.

La partecipazione al progetto avviene su base volontaria e previa acquisizione di esplicito consenso, per gli alunni minorenni dei genitori/tutori, degli alunni interessati, al percorso di pre-screening e, per i casi positivi, di conferma con test molecolare.

L'adesione al progetto ivi proposto è raccomandata anche a quanti risultino in possesso del certificato di guarigione (rilasciato secondo quanto previsto dal Decreto-Legge nr. 52/21 art.9) o/e della certificazione di avvenuta vaccinazione rilasciata dai servizi competenti. Tale indicazione è dovuta sia alla presenza di varianti virali più aggressive, sia al fatto che, quanto maggiore sarà la partecipazione al testing, tanto migliore sarà la performance dello screening ovvero la possibilità di continuare a frequentare le lezioni in presenza.

In entrambe le situazioni sopradescritte (guarigione/vaccinazione) restano in vigore le disposizioni generali per la gestione dei provvedimenti di quarantena evt. adottati nei confronti dei componenti della classe in casi di soggetti positivi.

Per gli alunni/le alunne con disabilità, qualora i test non possano essere svolti in autonomia potrà prevedersi, su base volontaria, la collaborazione dei genitori, rispettivamente dei/delle collaboratrici all'integrazione.

In relazione a tale aspetto si rimanda tuttavia a quanto previsto dal Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 2 marzo 2021, art. 3.

Sollte ein Schüler/eine Schülerin in den vorhergehenden 48 Stunden außerschulisch einen Antigentest oder einen PCR-Test durchgeführt haben, ist kein nasaler Antigentest erforderlich.

Durchführungsprotokoll

In Absprache mit den Schülern soll der nasale Antigentest regelmäßig, (d.h. zweimal wöchentlich) in eigenständiger Durchführung unter Aufsicht von Schulpersonal oder speziell geschultem Personal durchgeführt werden. Andere Angaben können vom Verantwortlichen des Projektes festgelegt werden.

Um sich auf die Durchführung der Nasenflügeltests vorzubereiten, steht unter dem Link ein Online-Kurs in deutscher und italienischer Sprache zur Verfügung.

Link: <https://academy.weisseskreuz.bz.it/>

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhält jede:r Teilnehmer:in eine Teilnahmebestätigung.

Die Räumlichkeiten für die Durchführung der Tests müssen in Bezug auf Größe und Kubatur im Verhältnis zur Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen geeignet sein. Der Sicherheitsabstand muss eingehalten, die Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege müssen verwendet und die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen müssen durchgeführt werden. Vorzugsweise sind Räume zu verwenden, in denen eine gute Belüftung gewährleistet ist.

Die Verwendung von Schürzen, Schutzhandschuhen und FFP2-Masken ist auf das Personal beschränkt, das direkt mit der Durchführung der Tests betraut ist. Weitere Schutzmaßnahmen werden von den Verantwortlichen des Projektes bestimmt. Die Tests werden unter Verwendung von Auflageflächen für Materialien durchgeführt, die leicht gereinigt und desinfiziert werden können.

Handhabung der Abfälle, die infolge der Durchführung der Tests entstehen

Die für dieses Projekt verwendeten Nasentests sind selbst durchgeführte Tests für den Hausgebrauch und sollten mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Es wird jedoch empfohlen, alle bei den Tests anfallenden Abfälle in einen doppelten Plastikbeutel zu packen, 14 Tage lang ungeöffnet an einem für die Schüler nicht zugänglichen Ort aufzubewahren und schließlich zusammen mit dem in der Schule anfallenden Restmüll zu entsorgen.

Qualora l'alunno/l'alunna abbia eseguito nelle precedenti 48 ore test antigenico o molecolare in contesto extrascolastico non si rende necessaria esecuzione del test antigenico nasale.

Protocollo operativo

L'esecuzione del test antigenico nasale è prevista a regime con periodicità, bisettimanale (2 volte alla settimana) in autosomministrazione, con sorveglianza di personale scolastico o personale incaricato adeguatamente formato, in accordo con le Sovrintendenze scolastiche. Indicazioni ulteriori possono essere definite dal Responsabile di progetto.

Al seguente link è disponibile un corso online in lingua italiana e tedesca per garantire la formazione per lo svolgimento dei test antigenici rapidi nasali.

Link: <https://academy.weisseskreuz.bz.it/>

Dopo il completamento del corso con superamento dei relativi test finali, verrà rilasciato un attestato di partecipazione.

I locali per l'esecuzione dei test devono avere caratteristiche idonee per dimensione e cubatura in relazione al numero di soggetti contemporaneamente presenti dovrà essere assicurato distanziamento, utilizzo dei dispositivi di protezione delle vie respiratorie e misure igieniche di disinfezione. È preferibile utilizzo di locali ove sia garantita buona aereazione.

Limitatamente al personale direttamente addetto alla gestione dei test si suggerisce utilizzo di camice, guanti, mascherina FFP2, ulteriori dispositivi necessari per l'esecuzione dei test potranno essere definiti dai Responsabili di progetto. L'esecuzione dei test avviene con utilizzo di superfici di appoggio per i materiali facilmente sanificabili e disinfettabili.

Gestione dei rifiuti derivanti dall'esecuzione dei test

I test nasali utilizzati per questo progetto sono test in autosomministrazione per uso domestico e vanno smaltiti con i rifiuti domestici indifferenziati. Si consiglia tuttavia di introdurre tutti i rifiuti prodotti con i test in doppio sacco di plastica, di conservarlo chiuso per 14 giorni in un deposito non accessibile agli studenti e di smaltirli infine assieme ai rifiuti indifferenziati prodotti dalla scuola.

Auf das Ergebnis eines nasalen Antigentests folgender Entscheidungsalgorithmus

Selbstverabreichungstest:

- **negatives Ergebnis:** es werden keine Maßnahmen ergriffen. Wiederholung nach Zeitplan;
- **positives Ergebnis:** Maßnahmen für Schüler mit positivem nasalem Antigentest:
 1. nach vorhergehender Information der Eltern/Erziehungsberechtigten wird der Schüler/die Schülerin in vorbeugender Isolation in einem geeigneten Raum (siehe Hinweise für das Management von Verdachtsfällen einer SARS-CoV-2-Infektion) untergebracht, wobei er/sie einen FFP2-Atemschutz trägt.
 2. Ein positives Testergebnis wird von der zuständigen Person der epidemiologischen Überwachungseinheit weitergeleitet.
 3. Die Epidemiologische Überwachungseinheit führt die notwendigen Kontrollen durch und sendet den Eltern ein Schreiben zur vorbeugenden Isolierung zu.
 4. Der Schüler (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, wenn er minderjährig ist) unterzieht sich einem PCR-Abstrich zur Bestätigung, für den er sich so schnell wie möglich und ohne Termin an eine der Drive-In-Stationen des Sanitätsbetriebes wenden kann.
 5. Die Oberflächen im Raum, die für die Durchführung des Tests benutzt wurden, werden am Ende der Testsitzung desinfiziert.
 6. Bis zum Erhalt des PCR-Testergebnisses bleibt der Schüler/die Schülerin in vorbeugender Isolation zu Hause.
 7. Der positive nasale Antigentest ist bis zur Bestätigung durch den molekularen PCR-Test nicht meldepflichtig.
 8. Die Eltern/Mitbewohner der Schüler/Schülerinnen, die mittels Nasen-Antigentest positiv getestet wurden, werden bis zum Ergebnis des zur Bestätigung durchgeführten PCR-Tests nicht in vorbeugende Quarantäne gestellt, sofern die Epidemiologische Überwachungseinheit dies nicht anders bestimmt. Dennoch wird ihnen empfohlen, die sozialen Kontakte zu minimieren.

Algorithmo decisionale successivo a esito test antigenico nasale

Autosomministrazione test:

- **esito negativo:** nessun provvedimento. Ripetizione secondo programmazione prevista;
- **esito positivo:** provvedimenti per alunno con test antigenico:
 1. previa informazione dei genitori/tutori, l'alunno/l'alunna viene posto in isolamento preventivo, accompagnato in locale idoneo (vedi indicazioni per gestione caso sospetto per infezione SARS-CoV-2) indossando protezione respiratoria FFP2.
 2. La positività del test viene comunicata all'Unità di sorveglianza epidemiologica da parte del soggetto incaricato.
 3. L'Unità di sorveglianza epidemiologica effettua le necessarie verifiche e trasmette ai genitori lettera per l'isolamento preventivo.
 4. L'alunno (accompagnato da genitore/tutore, se minorenne) viene sottoposto a tampone PCR di conferma, per il quale può rivolgersi, il prima possibile e senza appuntamento, ad una delle stazioni drive in dell'Azienda Sanitaria.
 5. Le superfici nel locale utilizzato per il test vengono sottoposte a disinfezione al termine della sessione.
 6. Sino all'esito del test molecolare l'alunno/l'alunna permane in isolamento domiciliare preventivo.
 7. Il test antigenico nasale positivo, sino a conferma con test PCR molecolare non è soggetto a notifica.
 8. I genitori/conviventi del caso positivo a test antigenico nasale, sino a esito di test molecolare di conferma, non sono posti in quarantena preventiva salvo diversa disposizione dell'Unità di sorveglianza epidemiologica. Si consiglia comunque agli stessi di ridurre al minimo i contatti sociali.

9. Der Schüler kann den Schulbesuch nur mit negativem PCR-Test-Ergebnis wieder aufnehmen.

9. L'alunno potrà riprendere la frequenza scolastica solo dopo l'esito negativo del test PCR.

Maßnahmen, die in Bezug auf die restlichen Mitschüler der betroffenen Klasse getroffen werden

Provvedimenti adottati nei confronti degli altri componenti della classe interessata

1. Die anderen Schüler/Schülerinnen bleiben in der Schule.
2. Bei molekularer Bestätigung des Indexfalls: Im Abstand von 3 Tagen wird der Antigentest in der betreffenden Klasse wiederholt.
3. Schüler/Schülerinnen, die nicht am Screening teilnehmen, werden als enge Kontakte eingestuft und in vorbeugende Quarantäne (7-10-14 Tage)* gesetzt, sollte ein positiver Fall in der Klasse auftreten.
4. Falls bei Wiederholung der Tests, oder anschließender molekularer Bestätigung, weitere positive Fälle (weitere bestätigte Infektionsfälle) in der Klasse zutage kommen, bewertet die Epidemiologische Überwachungseinheit die Einleitung von Quarantänemaßnahmen für die gesamte Klasse.
5. Die Epidemiologische Überwachungseinheit kann auf der Grundlage der Ergebnisse epidemiologischer Untersuchungen weitere Maßnahmen im Bereich der Öffentlichen Gesundheit ergreifen, um enge Kontakte bereits bestätigter Fälle identifizieren zu können.

1. Gli altri alunni/le altre alunne restano a scuola.
2. In caso di conferma molecolare del caso indice: a distanza e con periodicità di 3 giorni viene ripetuto test antigenico nella classe interessata.
3. Gli alunni/le alunne che non partecipano allo screening, qualora si registri un caso positivo nella classe, sono classificati come contatti stretti e sono posti in quarantena preventiva (7-10-14 gg)*.
4. Qualora dalla ripetizione dei test ovvero da successiva conferma molecolare emergano ulteriori casi di positività (ulteriori casi confermati di infezione) che interessano la classe, l'Unità di sorveglianza epidemiologica valuta l'adozione di provvedimento di quarantena per l'intera classe.
5. L'Unità di sorveglianza epidemiologica può altresì adottare ulteriori provvedimenti di sanità pubblica in base alle risultanze delle indagini epidemiologiche per l'identificazione dei contatti stretti di casi confermati.

* Die Quarantänedauer beträgt 7 Tage + Abstrich für geimpfte Personen (der Impfzyklus muss seit mindestens 14 Tagen beendet sein), 10 Tage + Abstrich für nicht geimpfte Personen und 14 Tage für Personen, welche keinen Abstrich durchführen lassen (Rundschreiben des Gesundheitsministeriums vom 11.08.2021).

* La quarantena avrà durata di 7 giorni + tampone per i soggetti vaccinati (ciclo completato da almeno 14 giorni), 10 giorni + tampone per i non vaccinati e 14 giorni per chi non si sottopone a tampone (Circolare del Ministero della Salute del 11.08.2021).

Verantwortliche der Einheit für epidemiologische Überwachung
Responsabile dell'Unità di sorveglianza epidemiologica
Dr. Anna Maria Bassot

Der geschäftsführende Sanitätsdirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes
Il Direttore sanitario reggente dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Pierpaolo Bertoli